

# Welzheim I im Finale, SGi II ist Meister

**Bogenschießen:** Erfolgreicher letzter Vorrundenwettkampf in der 1. Bundesliga Süd / In der 2. Liga Tabellenführung verteidigt

(wdt). Ende Februar geht es im Finale in Wiesbaden um den Titel des deutschen Mannschaftsmeisters. Mit von der Partie sein werden die Schützen der SGi Welzheim. Und das schon zum 23. Mal.

**1. Bundesliga Süd.** Auf Platz drei hat das Team die Vorrunde beendet. Bereits vor dem letzten Wettkampftag in Villingen-Schwenningen stand die Finalteilnahme für die SGi so gut wie fest. Sie lag neun Punkte vor dem viertplatzierten Gastgeber aus dem Schwarzwald-Baar-Kreis und elf Zähler vor den fünftplatzierten Schützen aus dem oberfränkischen Bayreuth.

Bayreuth verlor sein erstes Match gegen Villingen-Schwenningen mit 2:6, Welzheim siegte gleichzeitig gegen Freiburg mit 6:0. Damit war nach den ersten Pfeilen bereits klar: Die Welzheimer werden wieder zu den vier Bestplatzierten der Gruppe Süd gehören und somit im Finale stehen. Entsprechend gelassen ging das Team von Betreuerin Sandra Sachse deshalb in die nächsten Partien. Dem klaren Sieg gegen die Breisgauer ließen Sven Herzig, Jonathan Vetter

und Christian Weiss zwei weitere verlustpunktfreie Siege folgen. Schließlich wurde vor der Pause auch noch die BSG Ebersberg mit 7:1 in die Schranken gewiesen.

Danach warteten die vor Welzheim platzierten Mannschaften aus Ebersberg (Titelverteidiger) und Tacherting. Erwartungsgemäß tat sich die SGi sehr schwer, es setzte 1:7-Niederlagen. In der letzten Partie sicherte sich Welzheim gegen Villingen-Schwenningen in einem hart umkämpften Fünfsatzmatch einen Punkt (5:5). Jonathan Vetter, der in seiner ersten Saison für Welzheim durchweg Top-Leistungen gezeigt hat, bewies, dass er nicht umsonst zu den besten deutschen Nachwuchsschützen zählt. Seine letzten zehn Pfeile setzte er allesamt in die Zehn.

Ende Februar geht es im Finale in Wiesbaden um den Titel des deutschen Mannschaftsmeisters. Die Welzheimer bekommen es mit Tacherting, Ebersberg und Villingen-Schwenningen aus der Südgruppe sowie den vier Nord-Vertretern Dauelsen, Berlin, Querum und Herne zu tun.



Zweitliga-Meister SGi Welzheim II (von links): Simeon Schaaf, Flavio Schilp, Jannic Röger, Betreuer und Trainer Manfred Baum. Foto: Privat

**2. Bundesliga Süd.** Mit dem Gewinn des Meistertitels hat die SGi Welzheim II die Saison im bayerischen Mittenwald abgeschlossen. Am letzten Wettkampftag reichten vier Siege, ein Unentschieden und zwei Niederlagen, um die Tabellenführung zu

verteidigen. In den Wettkampftag waren Flavio Schilp, Simeon Schaaf und Jannic Röger mit einem 6:0 gegen den Münchner BSC gestartet, dem sie einen 6:2-Erfolg gegen Karlsruhe folgen ließen. Im dritten Match gab's eine 0:6-Klatsche gegen Ditzingen, vor der Pause feierte das SGi-Trio aber noch einen 6:0-Kantersieg über Gastgeber Mittenwald. Im zweiten Durchgang gewannen die Welzheimer mit 7:3 über Natternberg, bevor sie sich mit einem 5:5 gegen Büschfeld begnügen mussten. Zum Abschluss verlor die SGi II mit 4:6 gegen Tacherting II.

Der Aufstieg in Liga eins bleibt dem Welzheimer Team wie im vergangenen Jahr trotz des Titelgewinns verwehrt, da bereits die erste Mannschaft ihre Pfeile in der höchsten Liga fliegen lässt.

**Landesliga Nord.** Auf Platz zwei hat die SGi Welzheim III die Saison abgeschlossen. Beim letzten Wettkampf in der Franz-Baum-Halle verteidigte die Mannschaft mit fünf Siegen und zwei Niederlagen ihren Rang und holte sich den Vizemeistertitel.